

Empfehlung feuerbrandtoleranter Streuobstbirnensorten

Birnensorte	Erntereife	Verwendung	Blühzeitpunkt	Wuchsstärke	Fruchtgröße	Wärmebedarf
Bayerische Weinbirne	Mitte-Ende Oktober	Most-/Dörrbirne	mittel	stark	groß	mittel
Karcherbirne	Ende Sept.-Anfang Okt.	Most-/Brennbirne	mittel	stark	mittel	gering
Kirchensaller Mostbirne	Ende Sept.-Anfang Okt.	Mostbirne/Stammbildner	spät	stark	klein	gering
Kluppertebirne	Ende Sept.-Mitte Okt.	Mostbirne	mittel	mittel	klein	gering
Metzner Bratbirne	Mitte Oktober	Mostbirne	früh	stark	klein-mittel	gering
Nägelesbirne	Anfang September	Brenn-/Dörrbirne	mittel	stark	mittel	gering
Palmischbirne	Anfang September	Most-, Dörr-Brennbirne	früh	stark	klein	gering
Wahlsche Schnapsbirne	Ende August	Brennbirne	mittel	mittel	klein	hoch
Wilde Eierbirne	Ende Sept.-Anfang Okt.	Most-/Dörrbirne	mittel	mittel-stark	mittel	gering

Gelb-/Grünmöstler und Oberösterreichische Weinbirne stark feuerbrandanfällig: keine Pflanzempfehlung

Auch eine gegen Feuerbrand widerstandsfähige Sorte kann bei sehr hohem Infektionsdruck befallen werden. Der Erreger verbreitet sich in toleranten Sorten allerdings deutlich langsamer, so dass die Infektion besser durch die Pflanze selbst oder durch geeignete Kulturmaßnahmen gestoppt werden kann. Da die Auswahl an feuerbrandtoleranten Sorten eingeschränkt ist, ist es überlegenswert, Sorten, die bisher traditionell nur in einer bestimmten Region verbreitet sind, auch in anderen Gebieten als ihren angestammten anzubauen.